

Leih-Oma und Ferienbetreuung

Standortfaktor: Sparkassenstiftung honoriert Initiativen zum Ausbau familienfreundlicher Strukturen



Die Vorsitzenden des Beirates und des Vorstandes der Sparkassenstiftung, Landrat Volker Liedtke (links) und Direktor Alois Hagl (rechts), vergeben gestern die Förderpreise für den Projektwettbewerb 2008. Bild: rid

Schwandorf. (rid) Wie lässt sich das soziale Umfeld im Landkreis familienfreundlicher gestalten? Zu diesem Projektthema der Sparkassenstiftung gingen 17 Vorschläge ein, von denen eine Jury sieben für eine Förderung empfahl. Die Preisträger erhalten insgesamt 38 000 Euro zur praktischen Umsetzung.

Der Vorsitzende des Stiftungsbeirats, Landrat Volker Liedtke, sieht in den eingereichten Initiativen gute Ansätze zum Ausbau familienfreundlicher Strukturen. Denn: „Familienfreundlichkeit wird mehr und mehr zu einem Standortfaktor“.

Direktor Alois Hagl, Vorsitzender des Stiftungsvorstandes, stellte die einzelnen Projekte vor. Den ersten Platz belegte die Volkshochschule im Städtedreieck, die mit ihrer Aktion „Ge-

meinsam und nicht einsam“ rüstige Senioren ermuntern möchte, junge Familien oder Alleinerziehende bei der Kinderbetreuung zu unterstützen. Für den Aufbau dieses „Leih-Oma-Opa-Netzwerkes“ stellte die Sparkassenstiftung 10 000 Euro zur Verfügung.

Natur hautnah erleben

„Natur hautnah erleben lassen“ möchte die „Umweltstation FUKS“ mit ihrem Freizeit- und Bildungsangebot für Familien mit Kindern, bei dem das Gemeinschaftserlebnis, der familiäre Zusammenhalt und der Erholungscharakter in freier Natur dominieren. Förderbeitrag: 8 200 Euro.

Die „Wackersdorfer Eltern aktiv e.V.“ gestalten eine wandgroße Weltkarte und wollen den Kindern dabei nicht nur geographische Grundkenntnisse vermitteln, sondern auch das soziale Gefälle auf der Erde be-

wusst machen. Für die praktische Umsetzung gibt es 2 500 Euro.

Der familienentlastende Dienst der Lebenshilfe unterstützt bereits seit 20 Jahren Familien mit behinderten Kindern. Jetzt erhält die Einrichtung von der Stiftung 6 500 Euro als finanzielle Unterstützung. Der „Verein zur Förderung und Betreuung von Kindern e.V.“ hat im Städtedreieck eine Ferienbetreuung für Kindergarten- und Grundschulkindern aufgebaut und bietet vor allem in den Ferien ein abwechslungsreiches Freizeitprogramm an. Das Projekt wird mit 1130 Euro unterstützt.

Auf die gleiche Punktzahl und damit gemeinsam auf Rang sechs kamen die Projekte der Kolpingsfamilie Neunburg v.W. und Schwandorf. Der Verband in Neunburg erhält 3 550 Euro für die Stärkung des „Wirkgefühls“ der Familien bei Erziehungs-, Gesundheits- und Kunstpro-

jekten und bei Erlebnissen in der Natur. Für die „generationsübergreifende Programmgestaltung“ zu Fragen von Ehe, Familie, Arbeit, Freizeit, Kirche und Gesellschaft erhält die Kolpingsfamilie Schwandorf 2 500 Euro.

Ein Familienwochenende unter dem Motto „Starke Eltern – Starke Kinder“ möchte der „Sozialdienst katholischer Frauen e.V.“ anbieten und bekommt dafür auch die beantragten 2 550 Euro. Anerkennungspreise von je 500 Euro erhielten der Verein „Frauen helfen Frauen e.V.“ für das Frauenhaus im Landkreis und die Mädchenfußballabteilung des SV Leonberg für die Aktion „Mutter und Tochter – gemeinsam aktiv“.

Bisher 100 000 Euro

Seit der Gründung vor vier Jahren hat die Sparkassenstiftung mittlerweile Preisgelder von insgesamt 100 000 Euro vergeben.